

Heiße Phase auf dem Lehrstellenmarkt beginnt

Traublinger: „Bemühungen jetzt noch einmal verstärken“

01.08.2011

jcu

Die positive Ausbildungssituation im bayerischen Handwerk hält an: bis Ende Juli verzeichneten die Handwerkskammern im Freistaat über 14.800 neue Lehrverträge. Dies entspricht einem Zuwachs von 4,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Damit haben wir aber das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht. In allen Handwerksberufen gibt es noch freie Ausbildungsplätze. Die Erfahrung zeigt, dass gerade August und September Monate sind, in denen zahlreiche Lehrstellen vergeben werden“, erklärt **Heinrich Traublinger, MdL a. D.**, Präsident des Bayerischen Handwerkstages (BHT).

Der BHT-Präsident appelliert daher an alle Jugendlichen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, ihre Bemühungen jetzt noch einmal zu verstärken. Traublinger: „Selbst nach dem offiziellen Beginn des Ausbildungsjahres am 1. September bestehen immer noch gute Chancen, eine Lehrstelle zu ergattern.“ Gleiches gelte natürlich auch für die Betriebe, die noch nicht alle Ausbildungsplätze besetzt haben. „Der Wettbewerb um die Jugendlichen verschärft sich aufgrund der demografischen Entwicklung von Jahr zu Jahr. Daher müssen die Handwerker noch gezielter um Lehrlinge werben und ihnen frühzeitig Perspektiven im Unternehmen für die Zeit nach der Ausbildung aufzeigen“, betont Traublinger.

Pressestelle

Rudolf Baier • Jens Christopher Ulrich

Max-Joseph-Straße 4 • 80333 München

Telefon 089 5119-121 • Telefax 089 5119-129

presse@bht-muenchen.de

www.dasbayerischehandwerk.de